KINOREIHE
GEGEN AUSTERITÄT

Programm vom
13.10.21 bis 16.02.22

JEWEILS MITTWOCHS AB 20 UHR

Im Anna-Siemsen-Hörsaal, Von-Melle-Park 8

Bitte achtet auf kurzfristige Hinweise auf der Homepage.

www.schluss-mit-austeritaet.de

STUDENTISCHES, INTERNATIONALES FILM-SEMINAR AM PHILTURM

"Die Abschaffung der Schuldenbremse ist eine Wiederherstellung von Demokratie. Diese bedarf kritischer, aufgeklärter, kultivierender, anspruchsvoller, solidarisch denkender und kooperativ verantwortlich engagierter Menschen. Nehmen wir die Geschichte in unsere Hand!" (Hamburger Manifest gegen Austerity)

Mit der Kampagne „International solidarisch: Schluss mit Austerität" haben wir uns als Studierendenschaft zum Ziel gemacht, die weltweit verheerende Austeritätspolitik ein für alle Mal zu beenden und somit eine neue geschichtliche Etappe einzuleiten: eine der bewussten, planvollen, demokratischen Gestaltung global menschlicher Lebensverhältnisse!

Das ist keine Kleinigkeit. Genau deshalb wollen wir mit einer thematischen Filmreihe rund um diese Auseinandersetzung die Ansprüche und den Horizont dafür weiten, was gesellschaftlich wie persönlich an menschlicher Entwicklung möglich ist und dafür die internationale und geschichtliche Dimension der Bedeutung einer Überwindung des Austeritätsdogmas erfassbar machen, uns gemeinsam entsprechend politisch, historisch, ökonomisch und kulturell qualifizieren und so zur erfreulichen Mittäterschaft anregen.

In diesem Sinne zeigen und diskutieren wir alle zwei Wochen regelmäßig international herausragende, wie auch weniger bekannte, historische wie aktuelle Produktionen aus aller Herren Länder – Spielfilme, aufklärerische Dokumentationen oder bissige Satiren. Diese sollen Geschichte und Krisenhaftigkeit des neoliberalen Wirtschafts- und Gesellschaftsmodells, die ökonomischen und sozialen Ursachen und die Genese der aktuellen gesellschaftlichen Krise, die Profiteure und Interessen hinter dieser Politik, die antifaschistischen, sozial progressiven und emanzipatorischen Kämpfe zu ihrer Überwindung, die internationale Spezifik und globale Gemeinsamkeit dieser Auseinandersetzungen sowie exemplarisch die zu erstreitende Perspektive einer menschlicheren Gesellschaft beleuchten . Um anschaulich zu machen, dass eine bessere Welt möglich ist, wenn wir sie selbst gemeinsam schaffen und wie dies gelingen kann.

So mag auch eröffnet sein, ein Bewusstsein von der entscheidenden Bedeutung der Solidarität als Haltung und Praxis zu bilden. Die Filme werden jeweils durch ein kurzes Referat eingeleitet, im Anschluss gibt es stets die Möglichkeit zur weiteren Diskussion.

„Bildet euch, denn wir brauchen all eure Klugheit. Bewegt euch, denn wir brauchen eure ganze Begeisterung. Organisiert euch, denn wir brauchen eure ganze Kraft.“ (Antonio Gramsci)

WARUM AM PHILTURM?

Privatisierungs- und Kürzungspolitik haben über Jahrzehnte den Verfall des Philosophenturms begünstigt, weshalb er nun aufwendig saniert werden muss, wofür seine Bewohner zeitweilig ausquartiert wurden. Der 1963 errichtete Turm repräsentiert architektonisch den demokratischen Bruch mit dem Faschismus und war somit Vorbote der sozialen und kulturellen Öffnung durch ‘68. Die Vertäfelung mit rotem Granit im Erdgeschoss steht beispielhaft für die planerische humanistische Wertschätzung der Studierenden, die ihrerseits künstlerische Spuren der politischen Auseinandersetzungen in Form von Graffitis hinterlassen haben. Der Philturm war in seiner Geschichte fast von Anfang an das kulturelle Zentrum auf dem Campus. Er versinnbildlicht somit exemplarisch nicht nur die Zerstörung durch neoliberale Politik, sondern ist auch historisch-aktueller Bezugspunkt emanzipatorischer Studierendenbewegung in Hamburg.
Wir wollen diese unhaltbare Leerstelle auch mit Leben füllen, indem wir den Turm als Projektionsfläche für das Sommerkino/Filmseminar nutzen.

In der kalten Jahreszeit finden die Vorführungen im nahegelegenen Anna-Siemsen-Hörsaal (Von-Melle-Park 8) statt.

INTERNATIONAL SOLIDARISCH
SCHLUSS MIT AUSTERITÄT

Hinweis:
Weitere Informationen zur Kampagne und zum Kino findet ihr auf unserer Homepage. Dort kann sich auch in einen Newsletter zur Benachrichtigung über Aktionen und für die Einladungen zum Kino eingetragen werden.

www.schluss-mit-austeritaet.de

PROGRAMM

13.10. | **Fahrenheit 9/11**
(Doku | Regie: Michael Moore | USA 2004, | 122 Min. | deu)

27.10. | **Die Hüter der Freiheit** LIVE
(Theateraufführung | C. Eldagsen/L. Jakschas | D 2021 | 90 Min. | deu)
Voraussichtlich im Audimax: siehe Homepage.

10.11. | **Der Aufenthalt**
(Spielfilm | Regie: Frank Beyer | DDR 1983 | 101 Min. | deu)

24.11. | **City of God**
(Spielfilm | Regie: Fernando Meirelles | BR 2002 | 128 Min. | deu)

08.12. | **Salud**
(Doku | Regie: Connie Field | USA/CU 2006 | 93 Min. | OmU)

05.01. | **Blow Up**
(Spielfilm | Regie: Michelangelo Antonioni | GB/IT 1966 | 111 Min. | deu)

19.01. | **Die verlorene Ehre der Katharina Blum**
(Spielfilm | Regie: M. v. Trotta/V. Schlöndorff | BRD 1975 | 106 Min. | deu)

02.02. | **The Look of Silence**
(Doku | Regie: Joshua Oppenheimer | DK 2014 | 103 Min. | deu)

16.02. | **Selma**
(Spielfilm | Regie: Ava DuVernay | USA 2014 | 127 Min. | deu)

Weitere Termine folgen...

Ausführliche Ankündigungen zu den Filmen findet ihr immer ca. zwei Wochen vorher auf der Homepage!

JEWEILS MITTWOCHS AB 20 UHR

Anna-Siemsen-Hörsaal, Von-Melle-Park 8, 20146 Hamburg.

Für aktuelle Informationen und kurzfristige Hinweise: siehe Homepage.

INTERNATIONAL SOLIDARISCH
SCHLUSS MIT AUSTERITÄT

www.schluss-mit-austeritaet.de

Organisiert und durchgeführt vom FSR Sozialökonomie, FSR Erziehungswissenschaft, der Fachschaftsrätekonferenz und dem Referat für Internationale Studierende (RIS) der Uni Hamburg.

Armin Günther, c/o Studierendenparlament, Von Melle Park 5, 20146 Hamburg